



Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld

Polizeimeldung

Berichtszeitraum vom 04. bis 05.01.2023

Verkehrslage

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Gegen 19.30 Uhr des 04.01.2023 bog ein 45-jähriger mit einem PKW Fiat in **Bitterfeld**-Wolfen von der Burgstraße aus kommend nach links in die Bismarckstraße ab. Hierbei erfasste er einen 20 Jahre alten Fußgänger, der mit einem Hund die Bismarckstraße an einer Fußgängerfurt überquerte. Der 20-jährige wurde mit schweren Verletzungen in ein nahegelegenes Krankenhaus verbracht. Der Hund verendete an der Unfallstelle. Für den Fiat wurde die Schadenshöhe auf ungefähr 2000 Euro geschätzt.

Verkehrsunfall mit Personenschaden

Ein Verkehrsunfall mit hohem Sachschaden und einer schwer verletzten Person ereignete sich gegen 8 Uhr des 05.01.2023 in **Muldenstein**. Demzufolge war ein 23-jähriger mit einem PKW Mercedes Benz auf der Neuen Burgkernitzer Straße in Richtung Jeßnitzer Straße unterwegs. Hier kollidierte er zunächst mit einem Lichtmast, ehe er auf einem sich in unmittelbarer Nähe befindlichen Parkplatz eines Supermarktes mit einem dort abgestellten PKW Ford zusammenstieß. In der angrenzenden Goethestraße kam das Fahrzeug schließlich an einem Grundstückszaun zum Stehen. Der Mercedesfahrer wurde aufgrund seines Verletzungsbildes in eine Klinik eingeliefert und stationär aufgenommen. Der Gesamtschaden beläuft sich auf annähernd 20000 Euro. Während der Unfallaufnahme verdichteten sich die Hinweise auf einen Betäubungsmittelkonsum. Ein Vortest wurde durchgeführt, der ein positives Ergebnis auswies. Daraufhin wurde eine Blutprobenentnahme angeordnet und der Führerschein sichergestellt.

Kriminalitätslage

Betrug durch gefälschte Sicherheitswarnung

Am 04.01.2023 erschien auf dem Bildschirm einer Spielekonsole eines 35-jährigen **Zerbsters** ein angeblicher Warnhinweis, dass sein Gerät von einer Schadsoftware befallen sei. Um den Fehler zu beheben, wurde der Nutzer aufgefordert, ein vermeintliches Computerunternehmen unter einer vorgegebenen Nummer anzurufen. In dem Gespräch wurde der Mann angehalten, Guthabekarten im Wert von 500 Euro zu erwerben und die Codes zu übermitteln. Nur dann könne sein Problem behoben werden. Der 35-jährige ging darauf ein. Nach einer erneuten Geldforderung zum angeblichen Schutz vor weiteren

derartigen Vorfällen wurde der Zerbster misstrauisch und informierte die Polizei. Diese warnt vor der Betrugsmasche. Seriöse Unternehmen richten sich keinesfalls mit plötzlich aufpoppenden Warnhinweisen an seine Kunden. Um nicht zum Betrugsoffer zu werden, sollten derartige Pop-Ups sofort geschlossen und nicht angeklickt werden. Außerdem sorgen Viren-Schutzprogramme für mehr IT-Sicherheit.

Einbruchsdiebstahl

Unbekannte Täter drangen gewaltsam in der Walther-Rathenau-Straße in **Bitterfeld**-Wolfen gelegene Büroräumlichkeiten ein. Sie durchsuchten mehrere Räume und entwendeten aus einem Wertgelass Bargeld im unteren vierstelligen Bereich. Der angerichtete Sachschaden beziffert sich auf circa 1000 Euro. Die Tatzeit kann vom 04.01.2023 16 Uhr bis 05.01.2023 7 Uhr eingegrenzt werden.

Sachbeschädigung

Gegen 15.30 Uhr des 04.01.2023 beobachtete ein Zeuge, wie drei männliche Personen einen Fahrgastunterstand an einer Bushaltestelle in der **Köthener** Friedrich-Ebert-Straße mit Graffiti besprühten. Es konnten mehrere größere, jedoch nicht näher definierbare Buchstabenkombinationen festgestellt werden, die mit schwarzer Farbe angebracht worden waren. Die Täter konnten zwischen 20 und 25 Jahren alt beschrieben werden, hatten die Örtlichkeit aber schon vor dem Eintreffen der Polizeistreife verlassen. Die Schadenshöhe liegt bei rund 100 Euro.

Impressum:

Polizeirevier Anhalt-Bitterfeld
Pressestelle
Friedrich-Ebert-Strasse 39
06366 Köthen

Tel: (03496) 426-0
Fax: (03496) 426-210
Mail: za.prev-abi@polizei.sachsen-anhalt.de